



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 4 - vj 04/2013

April 2014

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im 4. Vierteljahr 2013

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Patrik Vollmer	0611 3802-552
E-Mail	verkehr@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	1
Tabellen	
1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 4. Vierteljahr 2011 bis 2013	2
2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im 1. bis 4. Vierteljahr 2011 bis 2013	3

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen:

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, im gleichen Umfang wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 1 VerkStatG.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden.

Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Hinweis

Bei den in diesem Bericht veröffentlichten Vierteljahresergebnissen handelt es sich um endgültige Ergebnisse. Ab dem Berichtsjahr 2011 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen.

1. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungsleistung	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen-kilometer	%
4. Vierteljahr 2013					
Liniennahverkehr ³⁾	80	506 469	21,1	10 446 203	25,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	.	.	.	.
Straßenbahnen	4	.	.	.	.
Omnibussen	72	.	.	.	.
Linienfernverkehr mit Omnibussen	3	218	16,7	180 596	12,1
I n s g e s a m t	81	506 687	21,1	10 626 799	25,6
4. Vierteljahr 2012					
Liniennahverkehr	80	418 085	– 2,4	8 298 574	– 1,6
davon mit					
Eisenbahnen	5	288 311	– 0,7	7 527 190	– 1,9
Straßenbahnen	4	54 957	– 6,2	233 811	– 5,0
Omnibussen	72	76 198	– 5,8	537 573	4,2
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	187	5,6	161 061	9,3
I n s g e s a m t	81	418 272	– 2,4	8 459 635	– 1,4
4. Vierteljahr 2011					
Liniennahverkehr	83	428 342	6,6	8 431 750	5,1
davon mit					
Eisenbahnen	5	290 445	3,2	7 669 560	4,3
Straßenbahnen	4	58 561	3,3	246 221	3,2
Omnibussen	75	80 910	23,5	515 969	20,7
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	177	43,0	147 418	18,2
I n s g e s a m t	84	428 520	6,6	8 579 168	5,3

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). — 3) Für 2013 erfolgt wegen Unternehmenswechsel aus anderem Bundesland keine weitere Differenzierung.

2. Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln

Verkehrsart ———	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal	Beförderungs- leistung	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahresquartal
Verkehrsmittel	Anzahl	1000	%	1000 Personen- kilometer	%
1. bis 4. Vierteljahr 2013					
Liniennahverkehr ³⁾	80	1 965 173	20,1	40 050 374	24,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	.	.	.	.
Straßenbahnen	4	.	.	.	.
Omnibussen	72	.	.	.	.
Linienfernverkehr mit Omnibussen	3	868	12,7	731 046	10,0
I n s g e s a m t	81	1 966 041	20,1	40 781 420	24,6
1. bis 4. Vierteljahr 2012					
Liniennahverkehr	80	1 635 842	– 0,0	32 062 240	0,9
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 118 098	1,4	29 123 809	1,1
Straßenbahnen	4	220 242	– 0,2	930 970	– 0,1
Omnibussen	72	303 167	– 4,7	2 007 461	– 1,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	770	– 3,1	664 566	– 3,0
I n s g e s a m t	81	1 636 612	– 0,0	32 726 806	0,8
1. bis 4. Vierteljahr 2011					
Liniennahverkehr	83	1 636 562	5,7	31 786 792	3,8
davon mit					
Eisenbahnen	5	1 102 842	2,1	28 817 973	2,8
Straßenbahnen	4	220 663	1,3	931 921	1,5
Omnibussen	75	318 116	22,6	2 036 898	20,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	2	795	43,6	685 246	21,3
I n s g e s a m t	84	1 637 357	5,7	32 472 037	4,1

1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. — 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastanzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). — 3) Für 2013 erfolgt wegen Unternehmenswechsel aus anderem Bundesland keine weitere Differenzierung.